

Frühjahrsschädlinge: Zuflug hat im Süden bereits eingesetzt!



Kaum ist der Winter (hoffentlich) vorbei, sorgen die ersten warmen Tage im Süden und Westen bereits für den Startflug der ersten Rapschädlinge.

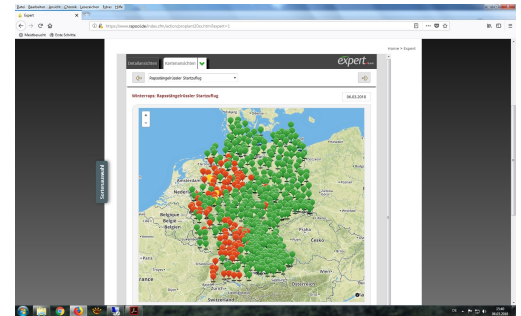
Der Wetterbericht sagt mittelfristig zwar unbeständige, aber teilweise warme Tage voraus. Das bedeutet: Jetzt Gelbschalen aufstellen!

Die Gelbschalen (mit Gitterabdeckung) sollten etwa 10 bis 20 m vom Feldrand aufgestellt werden. Rapsstängelrüssler überwintern auf den vorjährigen Rapsschlägen, während Triebrüssler Waldränder und Hecken als Winterquartier bevorzugen. Dies sollten Sie bei der Platzierung der Gelbschalen beachten.

Der große Rapsstängelrüssler kann bereits kurz nach Zuflug mit der Eiablage beginnen und erste Schäden setzen. Hier gelten 5 Stängelrüssler (Gelbschale mit Gitterabdeckung) als

Bekämpfungsrichtwert. Bei Überschreitung des Richtwertes kann die Bekämpfung mit zugelassenen Pyrethroiden erfolgen. Aber keine Behandlung, sofern diese Schadschwelle nicht überschritten wird. Ausführliche Hinweise zum Resistenzmanagement 2018 finden Sie unter folgendem [Link vom JKI](#).

Die ersten Frühjahrschädlinge		
	Großer Rapsstängelrüssler <i>Ceutorhynchus napi</i>	Gefleckter Kohltriebrüssler <i>Ceutorhynchus quadridens</i>
Schadschwelle	5 Käfer/ GS in 3 Tagen	15 Käfer/ GS in 3 Tagen
Bekämpfungstermin	Bekämpfung sofort nach Überschreiten der Schadschwelle	Reifungsfrass abwarten, Bekämpfung ca. 10-14 Tage nach Erstauftreten



Hinweise zum weiteren

Zuflugverlauf liefern unsere [Expert Schädlingsprognosen](#); zur Mittelwahl erleichtert unser kostenloses [Insektizidmodul](#) die Entscheidung.

06.03.2018 Dipl.-Ing. agr. Rainer Kahl, RAPOOL-RING GmbH